

Solche Partien sind noch häufiger, so der Satz über die Ablehnung der römischen Forderungen und das Eindringen in Rom, der über die Kämpfe der Griechen in Apulien (*cum superbia multitudinis suae!*). Aber dies würde nur der Art und Weise entsprechen, mit der auch sonst geübte Notare Barbarossaworte behandeln.

Trotz all dem ist die Kunstlosigkeit und einfache Wucht des Hauptteils auffallend. Von den Partizipien abgesehen gibt es fast nur einfache syntaktische Unterordnungen, echte Relativsätze (7) und Kausalsätze (8). Sinalsätze kommen vor in Verbindungen wie *pecuniam promittere ut* (zweimal) und *invitare ut*. Die Kausalsätze werden am liebsten mit *quia* eingeleitet, der Satz mit *quia* steht voraus (*haec quia; inde cum domno papa quia; missa celebrata quia; mane facto quia; inde ivimus Spoletum et quia; quia vero milicia nostra*). Außerdem gibt es je einmal *cum*, *dum*, *quamquam*, *nisi*, *donec*, *quousque* *tandem*, das letztere in der Lombardenstelle. Adverbien sind spärlich. Dem Ganzen liegt eine einfache, unbeholfene und trodene Erzählweise zugrunde, die durchaus mit der lapidaren Kürze der kaiserlichen Antwort zusammenstimmt.

Soweit der Stil. Dann aber ist inhaltlich so vieles da, was nur auf die Erzählung des Kaisers selbst, jedenfalls nicht auf die eines Schreibers in der Kapelle zurückgeführt werden kann, daß unsere Annahme große Wahrscheinlichkeit gewinnt. Da sind vor allem die genauen Einzelheiten der Kampfhandlungen: *Prope iuxta Mediolanum ad miliare Teutonicum castra metati essemus; post tres dies burgo capto cepissemus, nisi nox et maxima tempestas nos cohibuisset; tres dies deduximus per portam parvulam iuxta sanctum Petrum, dum cibum caperemus, Romani de ponte Tiberino prosiluerunt et duobus servis nostris occisis papam capere intendebant; nos vero deforis strepitum audientes tota die pene mille occidimus donec nox nos et illos diremit*, und so fort. Und wer anders als Barbarossa soll gesagt haben: „Wir haben nicht gehört, daß ein solcher Sieg jemals mit 1800 Rittern erfochten wurde.“ Bezeichnend für ihn erscheinen auch die Stellen, in denen von der Ablehnung der Forderungen Roms die Rede ist. Hier haben wir wieder eine typische kaiserliche Antwort: